

# Raaber Pfarrblatt



[www.dioezese-linz.at](http://www.dioezese-linz.at)

Katholische Kirche  
in Oberösterreich



Ausgabe September 2017 - November 2017

Gott in der

Schöpfung begegnen



durch die Natur



### Restaurierung der Pfarrkrippe

Seit Februar arbeiten die Krippenbaumeister Wolfgang Seiringer, Josef Heinzl und Anton Knoll an der Restaurierung unserer Weihnachtskrippe.

Zuerst wurde der ganze Unterbau aus stabilem Holz aufgebaut. Viele Arbeitsstunden wurden aufgewendet um wertvolles "Altes" zu erhalten. Alle Teile der alten Krippe wurden einzeln ausgebessert, stabilisiert und wieder in die Krippe eingefügt.

Die Krippenbauer waren und sind mit Eifer dabei, unsere wertvolle Krippe bis Dezember fertigzustellen.



**DIE Pfarre freut sich über jede finanzielle Unterstützung!**

PGR - Obfrau Rosina Augustin



**Ein herzliches  
Vergeltsgott an die  
fleißigen Krippenbauer !**

### **Auch die Krippenfiguren werden restauriert:**

Der Osttiroler Künstler, Schnitzer und Krippenbauer Erwin Leitner wird die Krippenfiguren der Weihnachtskrippe restaurieren.



## Aktionen der Katholischen Männerbewegung

### 29. Oktober 2017 um 09.00 Heilige Messe

anschließend Dekanatsmännerwallfahrt nach Maria Bründl

Wie jedes Jahr feiern wir Männer des Dekanates Andorf am letzten Sonntag im Oktober den Wallfahrtsgottesdienst in unserer Pfarrkirche. Anschließend gehen wir betend nach Maria Bründl und beenden die Wallfahrt mit einer Andacht in unserer schönen Wallfahrtskirche. Alle Männer sind dazu herzlich eingeladen!



### 6. Dezember 2017 Nikolausaktion der KMB

Es ist schon lange Tradition, dass am 6. Dezember Männer der katholischen Männerbewegung als Heiliger Nikolaus die Kinder der Pfarre besuchen.

Familien, die einen Besuch wünschen, mögen sich bitte bis Montag, 4. Dezember, 12.00 im Pfarramt Tel. 2275 oder bei Alois Augustin Tel. 0676 82521942 anmelden!

### 16. und 17. Dezember 2017 Sammlung: Sei so frei - Bruder in Not

Die katholische Männerbewegung organisiert diese Sammlung und unterstützt die Aktion „Sei so frei-Bruder in Not“.

Unterstützt werden Projekte in Entwicklungsländern, Wasser, Bildung usw., für das Leben der Menschen. Gesammelt wird bei den Gottesdiensten an den Kirchentüren.

Spendensackerl werden bei den Gottesdiensten aufgelegt. Wir bedanken uns für eure Unterstützung.

Alois Augustin

## EZA-Markt und Kaffeestube der Missionsrunde

Die Missionsrunde Raab lädt herzlich zum Besuch des EZA-Marktes und der Kaffeestube

**am Samstag, 21. Oktober von 14.00 bis 17.00 und  
am Sonntag, 22. Oktober von 10.00 bis 16.00**

in den Pfarrhof ein.



Mit dem Erlös werden wir Projekte der Don Bosco Schwestern unterstützen.

Beim EZA-Markt werden Kaffee, Tee, Gewürze, Kakao, Schokolade, etc. in BIO-Qualität aus fairem Handel angeboten.

Die EZA Fairer Handel GmbH mit Sitz in Köstendorf, Salzburg ist die Pionierin des Fairen Handels in Österreich. Durch ihre Praxis trägt sie dazu bei, dass benachteiligte Produzenten in Ländern des globalen Südens ihre Lebens- und Arbeitssituation verbessern können. Ihre Produzenten sind Vereinigungen von Handwerkern, Kleinbauern und Arbeitern, die Produktion erfolgt unter menschenwürdigen Bedingungen und schließt die Ausbeutung von Erwachsenen und Kindern aus.

Handschriften Katharina

## Liebe Pfarrbewohner und Pfarrbewohnerinnen!

Dank unseres Hundes Paul habe ich gelernt die Natur besser kennenzulernen. Nicht nur das wahrzunehmen, was das Auge so erblickt, sondern auch auf Geräusche zu achten.

Wenn ich mit unserem Hund zum Morgenspaziergang aufbreche, beginnt der Tag die Nacht abzulösen. Zunächst bin ich einfach dahinspaziert, noch nicht ganz munter, die Wärme des Nachtlagers vermissend. Dann habe ich bemerkt, dass der Hund immer wieder stehen bleibt, seinen Körper anspannt, die Ohren aufrichtete und ganz still wurde.

Da habe ich erst begonnen mich selber zu besinnen, den Körper aufzurichten und die Natur mit all ihren Facetten zu entdecken. Die verschiedenen Vogelstimmen, die sich auf den Tag einstimmen. Das Zirpen der Grillen und anderer Insekten. Den Kuckuck, der die ersten Töne von sich gibt. Die Hasen, die auf den Wiesen und Feldern noch umher hoppeln und miteinander zu spielen scheinen.

Das Gezwitscher und alle Geräusche, die ich hörte, erinnerten mich an meine Kindheit, an die Ferien, die ich sehr oft bei meiner Oma im Burgenland verbracht habe. Wenn ich damals aufgewacht bin, habe ich genau diese Geräusche vernommen.

Ein klein wenig Melancholie steigt in mir auf. Schöne Erinnerungen werden wach, an eine bereits vergangene Zeit.

Ich glaube, es gehört auch ein bisschen dazu, sich an Vergangenes zu erinnern und die Sehnsucht nach dieser scheinbar unbeschwerter Zeit in sich zu spüren.

Diese Geborgenheit, die wir bei unserer Oma erleben durften. Das sich gut aufgehoben wissen und das Vertrauen, dass da jemand ist, auf den ich zählen kann, der mir hilft und zur Seite steht.

Wenn ich nun mit unserem Hund Paul am Morgen zum Spaziergang aufbreche, freue ich mich schon auf die Begegnungen, die dieser Morgen mit sich bringt. Immer wieder gibt es Neues zu entdecken und es beruhigt, wenn das Gewohnte sich auch auf den Weg begibt, den Tag zu beginnen.

Ich verstehe nun auch meinen Schwiegervater. Er war Jäger und er ist in der Früh und am Abend immer in sein Revier aufgebrochen, um die Ereignisse in der Natur zu beobachten, den Tieren zu begegnen, die Vögel an ihrem verschiedenen Gezwitscher zu erkennen und auch zu imitieren.

Es ist ein atemberaubendes Erlebnis sich auf das Aufwachen der Natur einzulassen.

Gott in der Schöpfung entdecken, in der Natur. Das ist das Thema dieses Pfarrbriefes. Probiert es einfach aus! Nehmt euch die Zeit aus dem Trubel des Alltags auszusteigen!

Geht ein Stück in die Natur und erfreut euch an den wertvollen und schönen Geheimnissen, die sich Gott für uns Menschen

# Einfach gesagt

ausgedacht hat! Den Tag so zu beginnen oder auch zu beenden, tut der Seele gut, erweckt all unsere Sinne wieder zum Leben und lässt uns feinfühliger werden für das alles, was sich in unserer Umgebung ereignet. Ihr werdet sehen, dann erwacht langsam in uns die Sehnsucht, jeden Tag das Erwachen der Natur zu erleben, dabei zu sein, wenn das Leben erwacht, das Gott geschaffen hat. Viel Freude auf dieser Entdeckungsreise wünscht euch allen



eure Pastoralassistentin  
Katharina Samhaber

## Mütterrunde

Das neue Mütterrundenjahr begann am Mittwoch, 13. September 2017

Die nächsten Termine:

Mi 11. Oktober	um 18.45 Uhr:	Treffpunkt Pfarrhof, Besichtigung Sallabergerhaus in Zell /Pr.
Mi 08. November	um 19.00 Uhr:	Treffpunkt Schulküche der Neuen Mittelschule
Mi 13. Dezember	um 19.00 Uhr:	Bußandacht, anschließend Weihnachtsfeier im Pfarrheim

Frisch Burgi und Augustin Rosina

## Mama Mia



Ende Mai hatten wir wieder unseren Ausflug. Dieses Jahr ging es zuerst nach Bodenmais, wo wir eine Führung im Silberbergwerk hatten. Anschließend fuhren wir zum Abersee zum Mittagessen und einer kleinen Wanderung rund um den See. Der Besuch in der Glasmanufaktur Joska in Bodenmais rundete unseren Tag in Deutschland ab. Dort wurde nicht nur bestaunt sondern auch fleißig eingekauft. Im Inviertel beim Bachbauer – Gewölbe in Eggerding hatten wir dann noch unseren gemütlichen und kulinarischen Abschluss. Danke an die Organisatoren für diesen tollen Ausflug.



Im Silberbergwerk in Bodenmais



von links  
nach rechts  
Claudia  
Loher,  
Bettina Eder  
und Sabine  
Wöcker

Im Juni fand zum zweiten Mal unser Freiluftkino statt. Mit dem französischen Film „Mein ziemlich kleiner Freund“ wurde es ein sehr lustiger Abend. Für die Verköstigung ein Danke an die Hausherrin Claudia Loher. Einen Führungswechsel gibt es im neuen Jahr. Bettina Eder legt die Leitung der Mütterrunde nach 4 Jahren ab und gibt sie weiter an Claudia Loher und Sabine Wöcker. Wir sagen danke an Bettina für die letzten Jahre und wünschen dem neuen Team alles Gute.



**Elektro - Gas - Wasser - Heizung**

**Installationen - Geräte - Reparatur**

**Raab - Tel. 07762/3537 od. 0664/1802881**

**Internet: [www.zweimueller-ht.at](http://www.zweimueller-ht.at) - E-mail: [info@zweimueller-ht.at](mailto:info@zweimueller-ht.at)**

## Kirchenchor Raab

Die letzten Einsätze im Arbeitsjahr sind immer Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Hier durfte der Kirchenchor jeweils die Messe musikalisch gestalten. Wie immer sangen wir, dem Fest entsprechend passende Lieder, Chorsätze und Messen. So verschieden die Anlässe sind, so verschieden sind auch die Geschmäcker der Chorsänger und der Zuhörer. Manches gefällt mehr, anderes weniger. Deshalb bringen wir immer wieder mal etwas Neues, Ungewohntes und ein andermal Traditionelles, Bekanntes zu Gehör.

Dies wird auch im Herbst weiterhin so fortgesetzt, beginnend für uns mit Allerheiligen, unserer Cäcilienfeier, eventuell noch im Advent eine Messgestaltung und schließlich Weihnachten. Die Vorbereitungen und Proben dafür laufen bereits.

Aber nicht nur musikalisch ist der Kirchenchor unterwegs, auch gesellschaftlich ist immer wieder was los. So wurden wir nach Fronleichnam am Nachmittag von unserer Sängerin Bettina Eder zu ihr nach Weeg eingeladen, wo wir bis in die Nachtstunden feierten, plauderten und es uns gut gehen lassen konnten. Bereits am Sonntag darauf starteten wir unseren jährlichen Chorausflug. Zuerst Besichtigung des evangelischen Museums in Rutzenmoos anlässlich 500 Jahre Reformation in Oberösterreich, nach dem Mittagessen Fahrt mit der Seilbahn auf den Grünberg und Wanderung zum Laudachsee. Auf der Heimfahrt kehrten wir noch in Oberndorf ein, wobei hier zuerst der neu erbaute Kälberstall besichtigt wurde, bevor wir uns für die letzten Kilometer (mit dem Bus) stärken konnten. Alles in allem war es wieder ein gelungener Ausflug, den unsere Ganglmair Hildegard organisiert hatte. Herzlichen Dank dafür.

Dann ging es endlich in die verdiente Sommerpause. Aber jede Pause hat ein Ende, und so sind wir nun schon wieder voll in der Probenarbeit für die kommenden Herausforderungen.

Franz Friedl



Wohlverdiente Pause



Bei der Wanderung zum Laudachsee



Gemütlicher Nachmittag bei Bettina Eder

### Ministranten

Auf in den Bibelgarten nach Lest / Kefermarkt. Am Lester-Hof bei Martin Zellinger fand heuer unser Ministranten Ausflug statt. Dort gibt es den „Fluss Jordan“ an dem wir an unsere Taufe erinnert wurden oder den „See Genezareth“, ein römisches Theater, einen Weinberg mit Feigenbaum, das nachgebaute Haus des Petrus, den Kreuzigungsplatz und der Grabfelsen mit Rollstein,

die Klagemauer – dies alles versetzte unsere Minis in die Zeit Jesu. So spielten sie unter Anleitung von Martin Zellinger den Kreuzweg nach, interviewten den Täufer Johannes und den Simon Petrus und seinen Bruder Andreas. Zur Jause gab es selbstgemachte Falafel mit Pita- Brot und Salat. Es war für die Kids und für uns Begleiter ein interessanter und lustiger Tag.



*Ministranten mit Kathrin Samhaber, Bettina Eder und Martin Zellinger*



*Beim gemeinsamen Kochen*



*Beim Spielen*



*Beim Erzählen*

## Ministranten –

### Filmabend

Am Dienstag 5. September luden wir zu einem „Mini“ Filmabend in das Pfarrheim Raab ein. Gemeinsam schauten wir uns den Film: „Pets“ an. Mit Knabbergebäck und Limo genossen wir einen lustigen Filmabend.

Herzliches Dankeschön an die Mini - BegleiterInnen für die Unterstützung!

Johannes Weilhartner  
(Dekanatsassistent)



Wir freuen uns schon darauf, auch nächstes Jahr wieder viele Ministranten aus dem Dekanat empfangen zu können.

## Ministrantenausflug ins Land der Bibel

In den Ferien bedanken Bettina Eder und ich uns immer bei unseren Ministranten mit einem Ausflug für ihre fleißige Mitarbeit. Jeden Samstag und Sonntag unterstützen die Ministranten den Herrn Pfarrer oder die Gottesdienstleiter bei der Feier des Gottesdienstes. Bei den Begräbnissen, egal ob es regnet, eiskalt ist oder heiß, stehen sie mir zur Seite.

Da wir im neuen Arbeitsjahr 2017/18 das „Jahr der Bibel“ begehen, haben wir zu einer Reise ins biblische Land eingeladen. Unser biblisches Land war natürlich nicht in Palästina/Israel, sondern in Lest am Lesterhof. Dieser Hof befindet sich in Neumarkt im Mühlkreis in der Nähe von Kefermarkt.

Der Besitzer und Betreuer ist Martin Zellinger. Er lädt dort Menschen ein, an verschiedenen Orten der Bibel, die Geschichten zu hören und anschließend nachzustellen. So waren wir am Jordan und haben die Taufe Jesu erlebt. Wir konnten die Heilung des Gelähmten erleben und haben uns mit Jesus auf den Berg Golgotha begeben und ihm geholfen, sein schweres Kreuz zu tragen.

Zum Abschluss haben wir typische Speisen aus dem Heiligen Land gekocht und uns anschließend schmecken lassen. Es war ein schöner, lehrreicher und abwechslungsreicher Tag, den wir mit unseren Ministranten verbringen durften.

Katharina Samhaber

## Ferienpassaktion

### Entdeckungsreise zu den Kirchenglocken und die Kirche als Geschichtenbuch entdecken

Am 24. August sind ca. 15 Kinder in die Kirche gekommen, um den Kirchturm bis zu den Kirchenglocken zu besteigen. Sie entdeckten, dass sich nicht nur vier, sondern sogar fünf Glocken im Kirchturm befinden. Wichtig ist es genau zu schauen, denn eine Glocke ist vergleichsweise sehr klein und wird oft übersehen.

Eines der größten „Geschichtenbücher“ ist sicher die Kirche mit ihren Statuen und Bildern. Jedes Bild, jede Statue erzählt eine andere Geschichte. Viele Seiten können so gefüllt werden. Auch das Auge Gottes ist in der Raaber Kirche zu sehen. Wissen auch die Erwachsenen, dass uns das Auge Gottes gleich an zwei Stellen begegnet?

Katharina Samhaber



## Die Kinderbibel Barbara Bartos-Höppner

Diese Kinderbibel umfasst die schönsten Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament kindgerecht nacherzählt: die Schöpfungsgeschichte, die Arche Noah, Geschichten über Abraham und Mose, David und Goliath sowie die Weihnachtsgeschichte und das Leben Jesu.

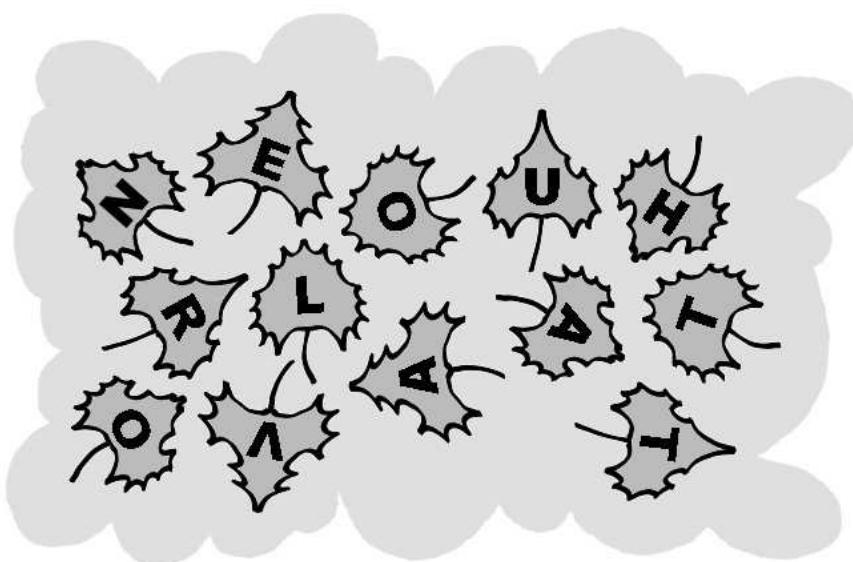
Im kleinen Format mit wunderbaren Illustrationen von Renate Seelig.

Altersempfehlung ab 4 Jahren, 2017, 96 Seiten, mit Abbildungen, Maße: 17,1 x 22,6 cm, gebunden, deutsch, Illustration: Seelig Renate, Verlag: ars edition

## Witzecke

Mama steht in der Küche und fragt Fritzchen: „Weißt du, wo das Sieb ist?“ Darauf Fritzchen: „Ja, das hab ich weggeworfen. Da waren zu viele Löcher drin.“

In der Religionsstunde fragt der Pfarrer: „Wer kann mir sagen, wie lange Adam und Eva im Paradies waren?“ Die kleine Luci antwortet: „Bis zum Herbst.“ Fragt der Pfarrer die Luci, wie sie denn auf den Herbst kommt. Da sagt sie: „Na, weil im Herbst die Äpfel reif sind!“



Nur vier Blätter sehen genau gleich aus! Finde sie heraus, und trage die gefundenen Buchstaben in der richtigen Reihenfolge in die Kästchen ein. Wie heißt der bekannte Mann?



## Bibelstelle aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser

### Vom Tod zum Leben Eph 2, 1-10

Ihr wart tot infolge eurer Verfehlungen und Sünden. Ihr wart einst darin gefangen, wie es der Art dieser Welt entspricht, unter der Herrschaft jenes Geistes, der im Bereich der Lüfte regiert und jetzt noch in den Ungehorsamen wirksam ist. Zu ihnen gehörten auch wir alle einmal, als wir noch von den Begierden unseres Fleisches beherrscht wurden. Wir folgten dem, was das Fleisch und der böse Sinn uns eingaben, und

waren von Natur aus Kinder des Zorns wie die anderen. Gott aber, der voll Erbarmen ist, hat uns, die wir infolge unserer Sünden tot waren, in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, zusammen mit Christus wieder lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet. Er hat uns mit Christus auferweckt und uns zusammen mit ihm einen Platz im Himmel gegeben. Dadurch, dass er in Christus Jesus gütig an uns

handelte, wollte er den kommenden Zeiten den überfließenden Reichtum seiner Gnade zeigen. Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet, nicht aus eigener Kraft – Gott hat es geschenkt – nicht aufgrund eurer Werke, damit keiner sich rühmen kann. Seine Geschöpfe sind wir, in Jesus Christus dazu geschaffen, in unserem Leben die guten Werke zu tun, die Gott für uns im Voraus bereitet hat.

### Interpretation:

Eine wunderbare Bibelstelle, tröstend, aufrichtend, stärkend. Ganz wichtig ist es, um sie besser zu verstehen, den Text zunächst einmal für sich zu lesen. Dann die einzelnen Zeilen/Sätze noch einmal sich selber vorlesen. Habe ich alles verstanden? Die Worte wie Schokolade im Mund zergehen lassen. Den Geschmack spüren. Eigentlich braucht es

keine erklärenden Worte, wenn ich mir Zeit lasse, die Worte wirklich aufnehme und verkoste/überdenke.

Ist es nicht so, dass wir uns oft nicht an den Worten Gottes orientieren, sondern uns von unseren Begierden leiten und bestimmen lassen? Dadurch haben wir nicht immer das Gute im Sinn. Dadurch, dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, hat er Kontakt zu uns aufgenommen und uns Wege offenbart, die das

Gute im Sinn haben. Dieser Weg ist nicht immer leicht. Aber Gott ist gnädig. Er erbarmt sich der Menschen und lässt sie immer wieder neu beginnen. Wenn uns Jesus wichtig ist und wir ihm nachfolgen wollen, werden wir, Gottes Geschöpfe, immer mehr versuchen die guten Werke zu tun. Nicht aus Berechnung, sondern weil wir von Gott dazu geschaffen worden sind.

Katharina Samhaber

### Bibelgespräche und Meditation

In der Adventzeit wollen wir Worte der Bibel ins Gespräch bringen und uns in das Meditieren einüben. Kein Vorwissen und keine Vorkenntnisse sind erforderlich. Jeder kann zu jeder Zeit einsteigen.

Mitnehmen: Decke, Socken und eventuell Meditationshocker oder Meditationspolster.

**Termine: jeweils Donnerstag von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr im Pfarrheim**

**Do: 30.11., 7.12., 14.12., 21.12.**

Bei Interesse werden weitere Termine bekanntgegeben.

Katharina Samhaber

**Dekanats-Frauenwallfahrt**

Unser neues Arbeitsjahr hat am 8. September mit der Dekanats-Frauenwallfahrt in Maria Bründl begonnen.

Nach der Andacht in der Bründlkirche und anschließender Prozession wurde in der Pfarrkirche die Messe gefeiert.

Herzlichen Dank an alle Andorfer Frauen und an ihren Pfarrer Erwin Kalteis, die zum Gelingen dieser schön gestalteten Andacht und Messe beigetragen haben.

Gleichzeitig wird mit dieser Wallfahrt auch immer ein, von den Frauen ausgewähltes, soziales Projekt unterstützt. Dieses Jahr gehen die Spenden nach Senegal, wo eine Volksschule gebaut wird.

Nachher lud die Raaber KFB zum gemeinsamen Beisammensein mit Getränken, Äpfeln und Brot ins Pfarrheim ein.



*Andacht in Maria Bründl*

**Naschmarkt**

So wie jedes Jahr findet auch heuer wieder am ersten Adventwochenende unser Naschmarkt im Pfarrhof statt.

Angeboten werden:

Kekse  
Adventkränze  
Weihnachtliche Geschenksartikel  
Bastelarbeiten der Jungschkinder  
Kaffee und Torten

Dafür möchten wir uns im Voraus bei allen Frauen herzlich bedanken, die uns durch Keks- und Tortenspenden oder durch tatkräftige Hilfe unterstützen!

Da wir heuer unsere Adventkränze wieder selbst binden werden, benötigen wir Edeltannenzweige.

Wer uns welche zur Verfügung stellen möchte, bitte sich bei uns zu melden!

(Pfarrbüro 0676 87766307 oder bei Rosina Augustin 0676 5996422)

Vielen Dank !

Das KFB Team

**Sozialausschuss**

Am Freitag, 10.11.2017 um 14.00 Uhr findet auch heuer wieder die Kranken- und Seniorenmesse im Pfarrsaal statt.

Herzlich eingeladen sind alle, die noch vor Weihnachten eine Kommunion gespendet haben möchten.

# Was zählt, sind die Menschen.

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

## Buchausstellung

Auch dieses Jahr findet wieder eine Buchausstellung im Pfarrsaal statt, die heuer das Team der Gemeinde- und Pfarrbücherei organisiert. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Die Buchausstellung ist geöffnet:

**Sa. 21. Oktober von 14.00-17.00  
So. 22. Oktober von 10.00-16.00**

Weiters gibt es auch noch eine Kaffeestube der Missionsrunde und einen EZA-Markt.

## Autorenlesung mit Renè Freund am 22. Juni

Bei hochsommerlichen Temperaturen lud die Gemeinde- und Pfarrbücherei im Musikschulsaal zu einem unterhaltsamen Abend mit dem Autor Rene Freund ein. Gespannt lauschte das Publikum den Texten aus dem Buch "Niemand weiß, wie spät es ist", in dem die Hauptfigur eine Wanderung quer durch Österreich als letzten Wunsch ihres Vater absolviert.

Musikalisch umrahmt wurde die Lesung von Hannah Dick am Klavier. Bei Getränken und Brötchen fand der Abend seinen Ausklang.



## Ferienscheckheftaktion am 24. August



Teilnehmer der Ferienpassaktion

Pünktlich um 14.00 trafen 15 neugierige Schüler in der Gemeinde- und Pfarrbücherei ein, um mit den Mitarbeiterinnen unter der Leitung von Marianne Mayr einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

In drei Gruppen aufgeteilt, galt es jeweils ein Bücherwurmquiz mit verschiedenen Aufträgen zu lösen, konzentriert einem Text über Bienen zu lauschen und im Anschluss Fragen zu beantworten, aus alten Zeitungspapier Schnipseln neues Papier herzustellen und bei lustigen Brettspielen sein Glück und Geschick zu beweisen.

Am Ende des Nachmittages standen drei Gewinner (Helmel Julia, Klaffenböck Leonie und Reidinger Manuel) fest. Sie durften sich über kleine Sachpreise freuen.

Wurstsemmeln, Eis und Limo gab es zur Stärkung nach diesem spannenden Nachmittag.

## Bücherflohmarkt

Am Michaelimarkt verkauften wir Bücher und Spiele zum Kilopreis. Der Erlös vom Flohmarkt wird für den nächsten Büchereinkauf verwendet. Gleichzeitig war auch Tag der offenen Tür in unserer Gemeinde- und Pfarrbücherei. Herzlichen Dank für euren Besuch!

## WEISSWURSTFRÜHSCHOPPEN AM 16. JULI





**Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern!**

**Ein herzliches Vergeltsgott an alle Beteiligten, die zu dieser Veranstaltung beigetragen haben!**

## Verabschiedung der ausscheidenden Pfarrgemeinderäte und Angelobung der neuen Mitarbeiter

Im März wurde der Pfarrgemeinderat neu bestellt. Einige Pfarrgemeinderäte haben ihre Mitarbeit beendet, um sich anderen Aufgaben zu widmen. Ich möchte mich hiermit im Namen der Pfarre Raab bei den scheidenden PGRs für ihre Mitarbeit, ihr Engagement und ihren tatkräftigen Einsatz bedanken. Danke euch für die wertvolle Arbeit, die ihr für die Pfarre geleistet habt. Danke, für die Gemeinschaft, die wir erleben durften.



Von links nach rechts:

Seidl Andreas, Baumann Sonja, Bangerl Alois, Etzl Johannes,

Lindpointner Paula, Berger Margarete

Nicht im Bild: Handschuhmacher Manuela und Geßwagner Karl

Gleichzeitig wurden die neuen Pfarrgemeinderäte angelobt. Bei euch „Neuen“ möchte ich mich für eure Bereitschaft bedanken, mitzuwirken, euren Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten. Es ist für euch ein Schritt in eine neue Richtung und braucht auch Zeit um sich einzuleben. Wichtig ist zu entdecken, wo möchte ich mitarbeiten, wofür möchte ich mich besonders einsetzen, wo finde ich meinen Platz in der Gemeinschaft.

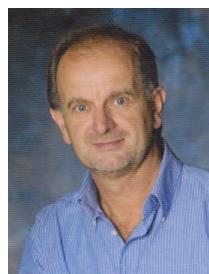
Am 9. September hat sich der neue Pfarrgemeinderat zur Klausur im Pfarrhof getroffen, um sich gemeinsam auf Spurensuche zu begeben. Reinhard Wimmer aus Zell an der Pram leitete diese Klausur. Nun wollen wir gemeinsam an den Ergebnissen weiterarbeiten. Es wäre super, wenn sich auch für die Fachausschüsse noch neue Mitarbeiter finden lassen.

Katharina Samhaber

### Die neuen Pfarrgemeinderäte



Brigitte Parzer



Fritz Egger



Cordula Freitag



Gerlinde Fuchs



Robert Hintermayr



Karin Hochhäusl



Rudi Mayrhofer

## Bibelausstellung von 21. Jänner 2018 bis 04. Februar 2018 im Pfarrheim Raab

Die Bibel ein wertvolles Buch, eine Lebenshilfe, ein Wegweiser, eine Orientierungshilfe. Das Wort von Gott gegeben, von Menschen weiterüberliefert und aufgeschrieben. Nie „out“, sondern immer „in“, verliert nie seine Gültigkeit, ist immer aktuell.



Im Jahr 2018 wollen wir uns mit der Entstehung der Bibel, mit dem Wort, das immer wieder verkündet wird, mit der Zeit, in der dieses Buch entstanden ist und mit den Lebensbedingungen der Menschen damals, auseinandersetzen.

**Die Pfarren Raab, Zell an der Pram, Altschwendt und St. Willibald** werden im Arbeitsjahr 2017/2018 verschiedene Aktionen anbieten, die euch anregen sollen, euch mit dem Thema „Bibel“, das heißt auch mit eurem Glauben, intensiver auseinander zu setzen. Wir laden euch ein, an den verschiedenen Veranstaltungen in den Pfarren, die noch bekanntgegeben werden, teilzunehmen. Auch würde es uns freuen, wenn in euch der Same aufgeht und die Lust wächst, die Bibel zur Hand zu nehmen und dieses Buch zu lesen zu beginnen. Natürlich nur in kleinen Schritten, Tag für Tag einen Absatz.

**Die heurige Pfarrwanderung, am 8. Oktober um 14.00 Uhr**, ist die erste Veranstaltung in diesem Jahr der Bibel. Auf unserer heurigen Wanderung wird uns Martin Zellinger, ein Bibliker aus Lest in Neumarkt im Mühlkreis, begleiten und führen. Wir werden den Jordan in Raab entdecken, die Stelle, wo 5000 gespeist worden sind und natürlich dürfen wir den See Genezareth nicht vergessen. Ob jung, ob alt, ob Erwachsene oder Kinder, alle sind eingeladen an unserer Wanderung teilzunehmen.

**Treffpunkt: 14.00 Uhr beim Pfarrhof Raab**

Katharina Samhaber

### Renovierungsarbeiten

Da die Wände in unserer Sakristei schon sehr grau waren, wurden sie neu ausgemalt. Einullah und sein Sohn, zwei unserer Asylwerber, die von Beruf Maler sind, haben sich bereit erklärt, neue Farbe aufzubringen. Sie haben sich sehr viel Mühe gegeben und nun erstrahlt die Sakristei im neuen Glanz. Auch die Tür und ein Fenster unseres Kirchenhauses brauchten dringend einen neuen Anstrich. Danke den beiden für ihre freiwillige Unterstützung.

### Online

Die letzten Arbeiten, um auch den Pfarrhof medientechnisch aufzumöbeln, sind nun beendet. Nun gibt es auch WLAN im Pfarrsaal und im Jugendraum und somit im ganzen Gebäudekomplex.

Katharina Samhaber

### EINLADUNG

ZU

einem Diavortrag  
über

**"SÜDAFRIKA"**

von Franz Wetzlmaier

**Freitag, 27. Oktober,  
20.00 im Pfarrsaal**



### EINLADUNG

ZUM

**Theaterstück  
"Möglich ist alles"  
von Hans Gnant**

**Termine:  
17.11., 19.11.  
24.11., 25.11.**

Die Raaber Theatergruppe  
freut sich auf euer Kommen!

### ENSEMBLE 1791

spielt  
**in memoriam Josef Reiter**  
**Mozart Requiem KV 626**

in einer Bearbeitung für Streichquartett von Peter  
Lichtenthal (1778-1853), Lichtenthal war mit einem der  
beiden Söhne Mozarts, Carl Thomas Mozart, befreundet.

Der Text zum Requiem wird zwischen den Sätzen  
gesprochen.

VI: Gerlinde Sonnleitner und Thomas Trsek

Va: Martina Reiter, Vc: Barbara Reiter

SprecherIn: Erika Hager



*Ensemble 1791*

#### Impressum:

Inhaber und Herausgeber: Pfarramt Raab (für den Inhalt verantwortlich)

Dr. Pflugerstraße 11  
4760 Raab

Redaktionsteam: Katharina Samhaber, Angela Schwaiger, Bettina Eder

Druck: Wambacher, Raab

Kontakt: katharina.samhaber@dioezese-linz.at oder 0676/87765553

Bürozeiten: Mo. 18.00 - 20.00, Di. 14.00 - 16.00, Mi. 9.00 - 11.00

Redaktionsschluss: 10. Februar, 10. Mai, 25. August, 10. November

Spenden fürs Pfarrblatt: Kontonr.: AT39 2032 0130 0000 1176

Wünsche, Berichte und Anregungen bitte direkt an ein Mitglied der Redaktion richten.

## In unsere christliche Gemeinschaft wurden aufgenommen:

David Achleitner, St. Willibald, am 25. Juni in Maria Bründl

Leon Ringer, Bründl 21, am 26. August in Maria Bründl

Anton Thomas Traunwieser, Deutschland, am 10. September in der Pfarrkirche

Lorina Egger, Oberspitzling 4, am 17. September in Maria Bründl

Adrian Maurer, Würmerfeld 21, am 23. September in Maria Bründl



## Den Bund der Ehe haben geschlossen:



Anita Baumann und Martin Seidl, Großprambach 5, am 1. Juli in Maria Bründl

Daniela Erlinger, geb. Hochhold-Mayr und Mario Erlinger, Ahornweg 6, am 12. August in der Pfarrkirche

## In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Franz Friedl  
Marktstraße 21  
\* 11.04.1937  
† 23.07.2017



Fidelis Hartl  
Pflegeheim Zell/Pram  
\* 28.02.1934  
† 25.07.2017



Alois Reiter  
Sonnenhöhe 24  
\* 19.04.1956  
† 02.09.2017



***Trauer ist das Heimweh unseres Herzens  
nach dem Menschen, den wir liebten.***

**Bestattung**  
Reisecker Raab  
Tel. 07762/3284 oder 0664/120 66 82

[www.rip.at](http://www.rip.at) [info@rip.at](mailto:info@rip.at)

## Allgemein

### Oktober 2017

So 08.10.2017	14.00	Pfarrwanderung - Treffpunkt beim Pfarrhof (Bitte gutes Schuhwerk)
Mi 11.10.2017	18.45	Mütterrunde - Treffpunkt Pfarrhof, Besichtigung Sallabergerhaus in Zell/Pr
Mi 11.10.2017	20.00	Mama Mia
Sa 21.10.2017	14.00-17.00	} Buchausstellung der Gemeinde- und Pfarrbücherei im Pfarrsaal
So 22.10.2017	10.00-16.00	} Kaffeestube der Missionsrunde und EZA-Markt
Fr 27.10.2017	20.00	Dia-Vortrag über Südafrika mit Franz Wetzlmaier im Pfarrsaal
So 29.10.2017	09.00	Messe, anschließend Dekanatsmännerwallfahrt nach Maria Bründl

### November 2017

Mi 08.11.2017	19.00	Mütterrunde - Schulküche
Mi 08.11.2017	20.00	Mama Mia
Fr 10.11.2017	20.00	Lesung mit Christine Steinböck im Pfarrsaal - Gemeinde- und Pfarrbücherei
Mi 15.11.2017	14.00	Frauensiorenrunde
So 26.11.2017	10.00	A Raaber Frühstück im Pfarrsaal (KBW und Sozialkreis)
Do 30.11.2017	19.30-21.00	Bibelgespräche und Meditation im Pfarrheim

### Dezember 2017

Sa 02.12.2017	14.00-17.00	} Naschmarkt der KFB im Pfarrhof
So 03.12.2017	10.00-16.00	
Mi 06.12.2017		Nikolausaktion der KMB, Anmeldung bis 04.12.2017, 12.00 Uhr im Pfarrbüro Tel. 2275, oder bei Alois Augustin 0676/82521942
Do 07.12.2017	19.30-21.00	Bibelgespräche und Meditation im Pfarrheim
Sa 09.12.2017	14.00	Adventfeier für Senioren im Pfarrhof
Mi 13.12.2017	19.00	Mütterrunde - Bußandacht, anschließend Adventfeier im Pfarrheim
Do 14.12.2017	19.30-21.00	Bibelgespräche und Meditation im Pfarrheim
Do 14.12.2017	20.00	Mama Mia - Weihnachtsfeier
Do 21.12.2017	19.30-21.00	Bibelgespräche und Meditation im Pfarrheim

## Liturgie

### Oktober 2017

So 08.10.2017	09.00	Erntedank - Messe musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
So 22.10.2017	09.00	Kindergottesdienst im Pfarrheim

### November 2017

Mi 01.11.2017	09.00	Allerheiligen - Messe musikalisch gestaltet von der Musikkapelle
	14.00	Allerheiligen - Andacht und anschließender Friedhofsgang
Do 02.11.2017	19.00	Allerseelen -Feierliches Requiem
		anschließend Friedhofsprozession mit Laternen (bitte mitnehmen)
Fr 10.11.2017	14.00	Kranken- und Seniorenmesse im Pfarrsaal
Sa 25.11.2017	19.00	Cäcilien-Messe gestaltet vom Kirchenchor
So 26.11.2017	09.00	Familiengottesdienst

### Dezember 2017

Sa 02.12.2017	16.00	Adventkranzweihe
Sa 16.12.2017	06.00	Rorate in Maria Bründl - anschließend Frühstück im Pfarrsaal (KFB)
Sa 16.12.2017	19.00	}
So 17.12.2017	09.00	Sammlung "Sei so frei - Bruder in Not" bei den Gottesdiensten

**Im Falle von Terminänderungen gelten Verlautbarungen und Homepage**